

Mitteilungsvorlage

zur Kenntnis im **Ausschuss für Planung, Verkehr und Stadtentwicklung**
zur Kenntnis im **Ortsbeirat Stadtmitte**

Betreff: Gehwegerneuerung Gebäude Kronenstraße 7

Bezug: Vorlage 810/2019; Antrag SPD 518/2019

Anlagen: 1 Anlage 1: Lageplan

Die Verwaltung teilt mit:

Das Gebäude Kronenstraße 7 in der südlichen Ecke des Marktplatzes hat erhebliche Feuchteschäden, die saniert werden sollen. Teil dieser Feuchtesanierung ist auch ein behutsamer Eingriff in die Treppeanlage zwischen Marktplatz und Kronenstraße sowie die Erneuerung des Gehwegbereichs vor dem Gebäude. Hier befindet sich ein asphaltierter Gehweg vom Foto-Markt bis zur Silberburg. Der Eigentümer Kronenstraße 7 will diesen entlang seines Gebäudes auf eigene Kosten erneuern und im Gefälle geringfügig verändern.

Die Verwaltung hat hierzu zwei Fragen geprüft:

1. Kann im Zuge dieser Erneuerung eine grundsätzliche Umgestaltung des Marktplatzes begonnen werden - auch mit Blick auf den Antrag 518/2019 der SPD-Fraktion?
Ist es sinnvoll, den bisherigen Gehweg aufzulösen und die Fläche als Pflasterfläche herzu stellen?
Eine Veränderung der Grundstruktur wäre mit erheblichen Kosten von ca. 1 Mio. € und zeitlichen Ressourcen verbunden, da das Gefälle und die Entwässerung des Marktplatzes stark verändert werden müssten. Als Pflaster wären gestalterisch weder das Granitpflaster geeignet, da es gestalterisch nicht passt, noch könnte mit Großpflaster gearbeitet werden, da es kaum verfügbar ist und nur durch aufwändige Verarbeitung barrierefrei wäre. Die Verwaltung wird also die bisherige Aufteilung aus Gehweg und Marktplatz vorerst beibehalten.

2. Kann im Zuge der Maßnahme Kronenstraße 7 die barrierefreie Erschließung des südlichen Marktplatzes verbessert werden?

Auch bei Beibehaltung wäre dies möglich, indem nicht nur der kurze Bereich vor der Kronenstraße 7, sondern der vorhandene Gehweg vom Café Ranitzki bis in den Bereich zur Silberburg mit erneuert würde. Der vorhandene Belag ist sehr schadhaft. Die Verwaltung wird mit dem Eigentümer Kronenstraße 7 eine entsprechende Vereinbarung schließen und rechnet mit Kosten für die Stadt von ca. 8.000,- €. Diese Kosten sind aus Sicht der Verwaltung auch dann vertretbar, wenn der Gemeinderat in den nächsten Jahren eine komplette bzw. weitreichende Erneuerung der Oberfläche des Marktplatzes entscheiden sollte.